



RITUALE GESTALTEN
UND FESTE FEIERN

ERZÄHLEN UND
GESCHICHTEN ERLEBEN

LACHEN UND WEINEN –
GEFÜHLE GEHÖREN DAZU

INDIVIDUELLE ERFAHRUNGEN
UND FRAGEN

GOTT ZUR SPRACHE BRINGEN

ICH – DU – WIR

OFFEN FÜR ALLE

NACHDENKEN ÜBER GOTT,
DAS LEBEN UND DIE WELT

FACHLICHE UNTERSTÜTZUNG

Das RPI Karlsruhe und das ptz Stuttgart unterstützen und beraten die Lehrkräfte für das Fach Evangelische Religion in den Grundschulen.

KONTAKT

RPI KARLSRUHE

Blumenstr. 1-7
76133 Karlsruhe
0721-9175-420
info@rpi-baden.de
<http://www.rpi-baden.de>

PTZ STUTTGART

Grüninger Str. 25
70599 Stuttgart
0711-45804-52 bzw. 0711-45804-60
ptz@elk-wue.de
<http://www.ptz-stuttgart.de>

RELIGION IN DER GRUNDSCHULE



Zwei Dinge
brauchen Kinder:
Wurzeln und
Flügel

Informationen
für Grundschulleitern

Warum streiten sich Menschen?

Wo ist meine Oma, wenn sie gestorben ist?

Wo ist Gott, wenn ich ihn nicht sehe?

...

Warum haben nicht alle Kinder in unserer Klasse die gleiche Religion?

Hat Gott auch die Tiere lieb?



Im Religionsunterricht können die Kinder ihre Fragen stellen, ihre Gedanken äußern und gemeinsam nach tragfähigen Antworten suchen.



RELIGIONSUNTERRICHT IST BUNT WIE DAS LEBEN

STAUNEN, FREUDE
SPÜREN UND ERFAHREN

GESCHICHTEN HÖREN
UND ERLEBEN

KREATIV SEIN
UND GESTALTEN

ÜBER GOTT, DAS
LEBEN UND DIE WELT
NACHDENKEN

MENSCHEN
UND KIRCHE
KENNENLERNEN

SINGEN –
STILL WERDEN –
BETEN

WARUM ES SICH LOHNT, DEN RELIGIONSUNTERRICHT ZU BESUCHEN:

Kinder im Religionsunterricht ...

- ✦ erleben Gemeinschaft beim Singen, Spielen, Beten und auch beim gemeinsamen Tun. Sie lernen von und mit anderen Kindern.
- ✦ lernen Geschichten aus der Bibel kennen und können darin eigene Erfahrungen wiederentdecken. Die Geschichten können Mut machen und zu eigenem Handeln anregen.
- ✦ erleben Feste im Kirchenjahr und entdecken dabei deren Bedeutungen.
- ✦ werden sensibilisiert für das Fragen nach Gott und nach menschlichen Erfahrungen mit Gott. Dabei können sie lernen, auch anderen Religionen offen und wertschätzend zu begegnen.
- ✦ setzen sich auch mit schwierigen Situationen des Lebens, wie Leid und Tod, Streit, Schuld und Ungerechtigkeit, auseinander. Dabei sollen sie für die Zuwendung Gottes – gerade auch in solchen Situationen – aufmerksam werden.

Im Religionsunterricht lernen die Kinder nicht nur etwas über die Religion, sondern ihnen werden auch eigene Erfahrungen mit gelebter Religion ermöglicht. Dadurch werden sie ermutigt, eigene Standpunkte auszuprobieren.